**Verloren gehen und Heim finden**

**Das Gleichnis vom barmherzigen Vater**

Zum Beginn - Lied: Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau’n ….

Begrüßung und Kreuzzeichen

Hinführung:

Einladung zur Versöhnungsfeier mitten in der Fastenzeit; wir schauen auf unser Leben; viel Helles, wofür wir dankbar sind (ev. Beispiele sammeln); manchmal wird es dunkel- wofür wir um Verzeihung bitten möchten (ev. Beispiele sammeln)

Lied: Halte zu mir guter Gott)

Bibelstelle: Der barmherzige Vater (Lk 15,11-32)

Helles/ dunkles Haus: Weg wird immer dunkler

1. Was seht ihr? Beschreiben, wer kennt solche Häuser? Wer möchte probieren wie es in den zwei Häusern ist? (Wo fühlt ihr euch wohler? Habt ihr auch manchmal einen Weg, der in ein dunkles Haus führt?

(Beispiele sammeln)

1. Jesus hat uns dazu eine Geschichte erzählt: Jesuskerze anzünden.

In einem Haus haben ein Vater und zwei Söhne gelebt (Vater und Söhne auflegen), sie haben es gut gehabt es war ein großer Hof. Eines Tages ist einer der Söhne zum Vater gegangen und hat ihn um sein Erbe gebeten.

1. Bald ist er losgezogen in ein fremdes Land. Mit „Freunden“ die er dort traf hat er viel gefeiert und dabei mit der Zeit sein ganzes Erbe verprasst.
2. Sobald er arm war, waren seine so genannten Freunde auch weg.
3. Eine Hungersnot kam jetzt auch noch ins Land und er hatte gar nichts mehr zu essen. So musste er als Schweinehirt dienen. Gerne hätte er das Futter der Schweine gegessen aber niemand gab ihm davon. Er war verzweifelt. Er hatte nichts mehr! Oder? (Herzen auflegen)
4. Was hatte er noch? Er geht in sich, er überlegt, es tut ihm leid!

Lied: Wenn ich Vater sage, denk ich an ein Haus ….

1. Er läuft heim und will sich beim Vater entschuldigen und von nun an als Knecht am Hof seines Vaters arbeiten. Der Vater freut sich sehr und schenkt ihm ein Kleid und einen Ring und will ein Fest für seinen Sohn feiern!
2. In der Geschichte wurde schon von anderen Festen geredet. Wie fühlt sich das Wiedersehens Fest an, wie die Feste mit den Freunden? (bitterer Nachgeschmack)
3. Wer kann sich erinnern wie es dem anderen Sohn geht? Freut er sich auch? Feiert er mit? Ärgert er sich über das Tam-Tam um seinen Bruder? Was meint ihr, wie sieht es in ihm aus? .... Er hat sich geärgert, obwohl er immer brav alles getan hat, hat er noch nie ein Fest bekommen… er hat es gar nicht gemerkt aber in seinem Herzen ist es ganz finster geworden.(ins dunkle Haus)

Was macht der Vater er holt auch die wieder, die gar nicht wissen, dass sie im Dunklen sind.

Kerze anzünden, Licht ausschalten - Kinder dürfen Lichter auf Weg stellen.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

Zum Nachdenken:

Leider gelingt es uns nicht immer, miteinander gut zu sein und auf uns zu achten. Manchmal sitzen wir im Dunkeln.

Ich lade euch nun ein, still zu werden. Geh langsam eine Runde durch die Klasse. Dort findest du Wörter und Bilder, die dich zum Nachdenken einladen. Schau hin und überlege! Was ist in deinem Leben hell und schön? Was ist in deinem Leben dunkel?

*(Musik im Hintergrund)*

ZUHAUSE

Mit wem bin ich jeden Tag zusammen?

Wie verstehe ich mich mit den Menschen dort?

Übernehme ich Aufgaben?

Trage ich dazu bei, dass wir gut miteinander leben können?

IN DER SCHULE:

Wie geht es mir in der Schule?

Bin ich bereit zu helfen?

Was mache ich, wenn es Streit gibt?

MIT DEN FREUND\*INNEN:

Was unternehme ich mit meinen Freunden?

Helfen wir uns gegenseitig?

ZEIT FÜR GOTT:

Nehme ich mir Zeit zum Beten, um im Gespräch mit Gott zu bleiben?

Liedruf: Herr, erbarme dich

gemeinsam im Kreis:

Religionslehrer\*in spricht vor, Kinder sprechen nach:

Jesus, du machst es warm und hell.

Ich will auch Licht und Freude schenken.

Aber manchmal mache ich Fehler.

Ich mache Freude kaputt.

Dann wird es dunkel.

Das macht mich traurig.

Das tut mir leid.

Ich will es besser machen.

Bitte, hilf mir dabei.

Vergebungsbitte:

Guter Gott, wir bitten um Verzeihung für das, was wir falsch gemacht haben. Wir bitten um Versöhnung mit den Menschen, denen wir wehgetan haben. Schenke du uns deinen Frieden! Darum bitten wir dich, guter Gott. Amen.

Einzelsegen für jedes Kind durch den Priester oder gemeinsames Segensgebet

dazu Lied: Der Herr segne dich

(nach einer Idee von Sr. Notburga Maringele)